



Presseausendung
04.09.2016

VeranstaltungsOrth ein breiter Sonnenstrahl der Sonne Marchfeld

Bei strahlendem Sonnenschein stand am 4. September 2016 die Marktgemeinde Orth an der Donau im Rampenlicht des öffentlichen Interesses in der Region Marchfeld und darüber hinaus sogar des Landes Niederösterreichs. Wie das?

Die ganze Marktgemeinde Orth an der Donau hat an diesem Sonntag, der im wahrsten Sinne ein von der Sonne gesegneter Tag war, alle Register gezogen, um in einem großangelegtem Fest das örtliche Erntedankfest mit der Eröffnung der Veranstaltungshalle „Der Meierhof“ zu begehen. Alle Institutionen, Vereine und Interessenvertretungen haben an diesem Tag durch ihr aktives Mitgestalten unter Beweis gestellt, dass die Ortherinnen und Orther Profis gebührend zu feiern wissen. Dem wurde auch damit Rechnung getragen, dass eine Abordnung der Partnergemeinde Fehmarn aus Deutschland mit ihrer Rapskönigin und Rapsprinzessin extra zur Feier nach Orth an der Donau angereist kamen.

Mit einem Festzug von der Mariensäule und anschließender Hl. Messe mit Erntedankfeier in der neuen Veranstaltungshalle „Der Meierhof“ fand in dieser ein Festakt zur Eröffnung derselben statt. Die Jugendkapelle Orth an der Donau hat die gesamte Feier mit qualitativ exzellenter Blasmusik gestaltet. Beim Festakt hat

Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schicker gemeinsam mit den NÖ Landeshauptmann-Stellvertreterinnen Mag. Johanna Mikl-Leitner und Mag. Karin Renner verdiente Personen um die Freiwillige Feuerwehr Orth an der Donau ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde hat sehr geschickt und zukunftsweisend für diese Veranstaltungshalle den Begriff „Der Meierhof – VeranstaltungsOrth“ kreiert. Orth an der Donau ist mit seinem Marchfeldschloss und dem Sitz des Nationalparkzentrums Donau-Auen weit über die Landesgrenzen Niederösterreichs bekannt und stellt durch seine vielfältigen Impulse die gesamte Region Marchfeld in ein größeres öffentliches Interesse. Mit dem „VeranstaltungsOrth – Der Meierhof“ ist im diesbezüglich der letzte große Wurf gelungen, der bestimmt nicht der letzte sein wird. Ein großes Verdienst ist dabei, das hörte man unisono bei allen Festreden, Vizebürgermeisterin Elisabeth Wagnes zugekommen, die auch in ihrer Ansprache die Vorliebe für dieses Projekt gut vermitteln konnte.

Der Hausherr von Orth an der Donau, Bürgermeister Johann Mayer, hat in seiner Ansprache mit deutlichen Worten die Bewerbung der Region Marchfeld um die NÖ Landesausstellung 2021 in den Mittelpunkt gerückt. Bürgermeister Mayer betonte, dass die Marchfeldregion, die sowohl mit der Metropole Wien als auch der Metropole Bratislava geographisch verbunden ist, durch eine NÖ Landesausstellung 2021 in der Region einen zukunftsverheißenden Aufschwung erleben könnte. Mit seinen Worten und durch die Beflaggung mit den Fahnen der Region Marchfeld und der Bewerbung der Region um die NÖ Landesausstellung 2021 an prominenter Stelle beim Festakt, hat Bürgermeister Mayer mit Herz deutlich gemacht, dass die Ortherinnen und Orther begeisterte Marchfelderinnen und Marchfelder sind.

Wie sehr Orth an der Donau und das Marchfeld im Interesses des Landes NÖ an diesem Sonntag standen, zeigt deutlich der Umstand, dass sowohl Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner als auch Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Karin Renner zum Festakt gekommen waren. Beide würdigten in ihren Ansprachen Orth an der Donau und seine Aktivitäten. Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner, die in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den „VeranstaltungsOrth – Der Meierhof“ eröffnete, hat mit gekonntem Wort die Aufmerksamkeit der großen mitfeiernden Schar in den Bann gezogen und unter anderem zum Ausdruck gebracht, dass das Land NÖ mit seinen finanziellen Mitteln gerne sinnvolle Projekte, wie der gegenständlichen Veranstaltungshalle, fördert.

Damit auch in Zukunft von ganz oben alles einen guten Verlauf nimmt, hat Ortspfarrer Erich Neidhart dem neuen kommunalen Objekt den Segen Gottes erteilt.

Dass sich bei einem derartigen Festakt Repräsentanten des öffentlichen Lebens einfinden, unterstrich mehr denn je die Bedeutung des „VeranstaltungsOrth – Der Meierhof“ für die Region Marchfeld. Aus der Liste der große Festgästeschar seien stellvertretend Nationalratsabgeordneter Hermann Schultes,

Landtagsabgeordnete Amrita Enzinger, der Bürgermeister der Bezirkshauptstadt Gänserndorf Landtagsabgeordneter René Lobner, der Gänserndorfer Bezirkshauptmann Martin Steinhauser, der Marchfelder Regionsobmann Bürgermeister Rudolf Makoschitz und zahlreiche Marchfelder Bürgermeister, Regionalkoordinator Landesausstellung Otto Kurt Knoll, die Repräsentanten der Institutionen und der Vereine angeführt; insbesondere sind die zahlreich mitwirkenden und mitfeiernden Ortherinnen und Orther zu bedanken.

Mit diesem Festakt wurde wiederum deutlich, dass Orth an der Donau einer der breiten Sonnenstrahlen der Sonne Region Marchfeld ist.

Foto:

© Walter Vymyslicky

LH-Stv. Mag. Johanna Mikl Leitner und LH-Stv. Mag. Karin Renner mit den VertreterInnen der Region Marchfeld freuen sich mit Bürgermeister Johann Mayer und Vizebürgermeisterin Elisabeth Wagnes über die Eröffnung des „VeranstaltungsOrth – der Meierhof“

Logo Region Marchfeld:

© Region Marchfeld

Wer bündelt die regionalen Bemühungen um die Bewerbung einer LA21?

Der Lenkungsausschuss, der in monatlichen Abständen die Weichenstellungen vornimmt, besteht aus dem Bezirkshauptmann von Gänserndorf (Leitung), den Abgeordneten der Region, den Regionsobleuten, den Regionsgeschäftsführern, den regionalen Tourismusvertretern, dem Regionalkoordinator LA21 sowie den Bürgermeister von Marchegg (Hauptstandort LA21) und Straßhof an der Nordbahn (Partnerstandort LA21).

Die Steuerungsgruppe, die sich vierzehntägig trifft, besteht aus dem Bezirkshauptmann von Gänserndorf (Leitung), dem Regionalkoordinator LA21, den Regionsobleuten und den Regionsgeschäftsführern. In diesem Gremium werden die konkreten Arbeitsschritte festgelegt.

Kontakt

Stabsstelle für die Bewerbung LA21
Regionalbüro der Region Marchfeld

Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lasseo
o.knoll@regionmarchfeld.at
+43 664 163 30 41